## Sozialgericht München



Sozialgericht München, Richelstraße 11, 80634 München

Herr Rudolf Mühlbauer Camerloherstraße 7 85737 Ismaning

orhalten 9.4.2020

Ihr Zeichen

Aktenzeichen (Bitte stets angeben) S 35 KR 1844/19

Durchwahl 189

Datum 07.04.2020

Sehr geehrter Herr Mühlbauer,

in dem Rechtsstreit Rudolf Mühlbauer ./. DAK-Gesundheit, Hamburg u. a.

wird eine Abschrift des gerichtlichen Schreibens vom 07.04.2020 zur Kenntnis übersandt.

Mit freundlichen Grüßen Auf richterliche Anordnung Geschäftsstelle

gez. Seibert

Dieses Schreiben ist maschinell bzw. im automatisierten Verfahren erstellt und daher nicht unterzeichnet.

Anlagen wie im Text erwähnt

## Sozialgericht München



Sozialgericht München, Richelstraße 11, 80634 München

DAK-Gesundheit-Pflegekasse Nagelsweg 27-31 20097 Hamburg

Gegen Empfangsbekenntnis

Ihr Zeichen

Aktenzeichen (Bitte stets angeben) S 35 KR 1844/19

Durchwahl 189

Datum 07.04.2020

Rechtsstreit Rudolf Mühlbauer ./. DAK-Gesundheit, Hamburg u. a.

Sehr geehrte Damen und Herren,

im vorliegenden Rechtsstreit richtet sich das Klagebegehren auch gegen die Pflegekasse der DAK-Gesundheit als weitere Beklagte.

Die erkennende Kammer geht davon aus, dass die Pflegekasse hier gegen keine Einwände erhebt.

Hinsichtlich des gesamten Akteninhalts erlaubt sich das Gericht auf die bei der Krankenkasse der DAK-Gesundheit geführte Akte zu verweisen, da das Gericht annimmt, dass der Rechtsstreit in Personalunion von der gleichen Stelle aus betreut wird.

Das Gericht beabsichtigt mittels Gerichtsbescheid zu entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen Die Vorsitzende der 35. Kammer

Brunner Richterin am Sozialgericht

Besuchszeiten

An die Vorsitzende Richterin der 35. Kammer des Sozialgerichts München Frau Brunner Richelstraße 11 80634 München

Az.: S 35 KR 1844/19

Frau Brunner, Sie haben mir das gerichtliche Schreiben vom 07.04.2020 an die DAK-Gesundheit-Pflegekasse zur Kenntnis übersandt. Ich nehme es zum Anlass, an Ihre Moral zu appellieren.

Zu dem von Ihnen formulierten Satz "Das Gericht beabsichtigt mittels Gerichtsbescheid zu entscheiden" verweise ich auf die Dokumente der Verfahrensakte, nachzulesen auch unter <a href="https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Beweise-K/">https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Beweise-K/</a> Referenznr. IG\_K-SG\_27300, IG\_K-SG\_27302, IG\_K-SG\_27308.

"Das Gericht beabsichtigt sich nicht an die Gesetze zu halten". Frau Brunner Sie werden von der Politik und den gesetzlichen Krankenkassen missbraucht zu "helfen", den staatlich organisierten Betrug an 6 Mio Rentnern auf Basis von Rechtsbeugung und Verfassungsbruch durchzusetzen. Sie haben nur zwei Möglichkeiten:

- a) entweder Sie lassen sich weiterhin dazu missbrauchen, dann müssen Sie damit rechnen, dass ich Sie für Ihre Straftaten zur Verantwortung ziehen werde, oder
- b) Sie lassen sich nicht mehr missbrauchen. Dann werden Sie zwar eventuell die (die gesetzliche Unabhängigkeit der Richter missachtende) "Schelte" anderer Richter bekommen, aber die können Sie dann auf <a href="https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Startseite/">https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Startseite/</a> hinweisen, beispielsweise konkret auf die Tatsachenfeststellung zu Rechtsbrüchen (<a href="https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Beweise-K/">https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Beweise-K/</a> Referenznr. IG\_K-LG\_23040, IG\_K-LG\_23041).

Sie haben offensichtlich noch nicht die Aufschriften auf Ihrem "Notausgang" gelesen, deshalb erinnere ich an den Teil 3 aus der Anlage meines Schreibens vom 02.01.2020 (ebd., Referenznr. IG\_K-SG\_27304) unter "Wenn Sie nicht wissen, wie Sie aus Ihrer verfahrenen Lage wieder herauskommen", sowie auf die Seiten 4 und 5 meines Schreibens vom 18.03.2020 (ebd., Referenznr. IG\_K-SG\_27305).

Mit freundlichen Grüßen

12./Willbauer Rudolf Mühlbauer